

Der Wenersee

von Theodor Fontane

Notizen / Anmerkungen

- 1 Mit dem Meergott kämpften heißer die
Giganten einst, denn je;
- 2 Siegreich, aus des Nordmeers Armen,
rissen sie den Wenersee,
- 3 Bauten, zwischen Sohn und Vater, einen
länderbreiten Damm,
- 4 Stellten vor das Thor, als Wächter, einen
ganzen Felsenkamm.
- 5 Oft erfaßt den See ein Zittern tiefer
Sehnsucht, und er lauscht,
- 6 Wenn's, gleich fernem Meeresbrausen, in
den Tannengipfeln rauscht,
- 7 Beim Geheul der Wölfe wähnt er, daß die
Windsbraut nahe sei,
- 8 Und im heisren Lied des Hähers hört er nur
der Möve Schrei.
- 9 Frühling wird's, und dreißig Ströme zahlen
plötzlich ihm Tribut,
- 10 Dreißig Ströme, die sonst meerwärts
niederstürzten ihre Fluth,
- 11 Mit der Wasser Steigen steigt auch das
Gefühl ihm seiner Kraft,
- 12 Und dem Freiheitsdrang gesellt sich jetzt
der Zorn ob seiner Haft.
- 13 Hoch schon überragt der Spiegel seiner
Fluth den Riesendamm,
- 14 Zwischen ihm und seiner Heimath hebt sich
nur der Felsenkamm,
- 15 Da in siegessichrem Muthe, ruft er: „Vater,
meine Hand
- 16 Streck' ich Dir noch heut entgegen durch
das felsbewachte Land.“
- 17 Und der dreißig Ströme jeden schleudert er

als Wurfgeschöß

- 18 Auf den Wächter, und zertrümmert Haupt
und Glieder dem Koloß,
- 19 Den gewalt'gen Rumpf des Felsens
überschäumt sein Wasserschwall,
- 20 Und zum ersten Mal, zur Tiefe donnert der
Trolhätta-Fall.
- 21 In dem Riesendamme wühlt er sich mit
leichter Müh ein Bett,
- 22 Und das Meer kommt ihm entgegen, und
sie graben um die Wett',
- 23 Jauchzend reichen Sohn und Vater zum
Willkommen sich die Hand,
- 24 Felsenglieder, wie Trophäen, decken rings
umher das Land.

Das Gedicht „[Der Wenersee](#)“ von [Theodor Fontane](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Theodor Fontane	Titel	„Der Wenersee“
Verse	24	Wörter	235
Strophen	6		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Theodor Fontane](#) befinden sich in unserer Datenbank 212 Gedichte.